

Kinderkirche zu Hause
am 4. Fastensonntag, 22. März 2020 um 10.00 Uhr
erstellt von Manuela Ludwig, Pfarrverband Herrieden

Vorbereitungen:

- *Um 10.00 Uhr läuten die Kirchenglocken. Wenn wir in unseren Häusern um 10.00 Uhr beginnen, sind wir miteinander verbunden.*
- *Überlegen Sie (gemeinsam), wo Sie den Gottesdienst feiern wollen. Am Esstisch, in einem Sitzkreis am Boden, im Wohnzimmer...? Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können mit einem schönen Tuch, einer Kinderbibel und einer Kerze.*
- *Füllen Sie ein kleines Säckchen mit Gegenständen, die man fühlen kann. Vielleicht haben sie zusätzlich noch bunte Glassteine oder ähnliches.*
- *Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest.*

Lied:

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

oder:

Einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, dass du da bist,
einfach spitze, komm wir loben Gott, den Herrn.

Einfach spitze, lass uns stampfen...

Einfach spitze, lass uns klatschen...

Kerze entzünden, Kreuzzeichen

Ich zünde die Kerze an.

Die brennende Kerze erinnert uns an Jesus. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.

Wir sagen gemeinsam: Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.

In Jesu Namen beginnen wir unseren Gottesdienst. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Guter Gott, wir beten miteinander in unserer Familie. Heute können wir nicht im Pfarrheim zusammenkommen. Doch du verbindest uns mit

allen Kindern und Erwachsenen, die jetzt in ihren Häusern beten. Öffne unsere Augen (*darauf zeigen!*), damit wir auf das Schöne in der Welt schauen, öffne unseren Mund (*darauf zeigen!*), damit wir gute Worte sagen, öffne unsere Ohren (*darauf zeigen!*), damit wir dein Wort hören. Öffne unsere Herzen (*darauf zeigen!*), damit wir dich im Herzen verstehen und nicht vergessen. Amen.

Erfahrung: Blind fühlen:

in einem kleinen Säckchen wurden vorher Gegenstände versteckt, die die Kinder und Erwachsenen blind fühlen dürfen, ohne zu verraten, was es wohl ist. Dann dürfen alle raten.

Ob das wohl stimmt, was ihr vermutet? Wir müssen mit den Augen schauen, ob es stimmt!

Die Gegenstände werden nacheinander herausgeholt und in die Mitte gelegt.

Wie schön, dass wir sehen können!

Wir können Gott danken für alles, was wir sehen können.

Ich mache es dir vor!

Guter Gott, danke, dass ich die Blumen sehen kann...

evtl. nach jedem Dank einen bunten Glasstein in die Mitte legen (falls vorhanden)

Hinführung zum Evangelium:

Heute erzähle ich dir von einem Mann, der noch nie etwas gesehen hat. Von Geburt an war er blind.

Stell dir vor: er sieht nicht die Blumen, nicht die Häuser und nicht die Menschen...

die Mitte mit den Gegenständen und bunten Steinen mit einem dunklen Tuch zudecken

Der Mann lebt in Jerusalem. In Jerusalem sitzt er nahe an einem Teich, am Teich Schiloach. Ganz alleine sitzt er da.

Du kannst deine Augen schließen und dich in Gedanken zu dem Mann an den Teich setzen. Jetzt sitzt du neben dem Mann. Du stellst ihm eine Frage. Du fragst: Wie geht es dir? Der Mann antwortet:

die Kinder sagen vielleicht: schlecht, ich sehe nichts, ich bin blind, es ist dunkel, ich bin alleine...

Du kannst dem Mann in Gedanken einen guten Wunsch sagen und dann die Augen wieder aufmachen.

Der Mann sehnt sich nur danach: Ich möchte sehen können!

Einmal kommt Jesus in die Nähe des Teiches.

Da wird der Mann ganz aufgeregt, er spürt: Jesus kommt! Von ihm hat er schon gehört. Er weiß: Jesus macht die Kranken gesund und die Traurigen froh. Bei ihm wird man gut. Der Mann hofft: Jesus kann mir vielleicht helfen.

Wir geben die Kerze einmal im Kreis herum. Jesus kommt!

Kerze herumgeben und zur verdeckten Mitte stellen.

Dabei evtl. Lied:

Eines Tages kam einer mit einem großen Herzen voller Wärme, mit einem Herzen voller Leben, mit einem Herzen voller Liebe.

Evangelium:

evtl. Kinderbibel nehmen

Wir lesen aus der Bibel, was dann passiert:

Jesus ist mit seinen Jüngern unterwegs. Da sieht er einen Mann, der seit seiner Geburt blind ist. Jesus berührt seine Augen und sagt zu ihm: Geh und wasch dich im Teich Schiloach. Der Mann geht zum Teich und wäscht sich. Als er vom Teich zurückgeht, kann er sehen.

Bibel zur Kerze legen

Deutung:

Jesus hat alles gut gemacht! Wie geht es dem Mann jetzt?

die Kinder sagen vielleicht: gut, er kann sehen, er ist glücklich, er ist froh...

Und was er alles sehen kann!

das Tuch aufheben, die Gegenstände und bunten Steine erwähnen.

Er sieht die Blumen, die Häuser und die Menschen...

Jesus hat alles gut gemacht!

Jesus hat ihm das Licht geschenkt.

Fürbitten:

Guter Jesus, sei bei den Menschen, die krank sind.

A: Jesus hilf!

Guter Jesus, wir bitten dich für alle, die Angst haben.

Guter Jesus, sei bei uns, wenn wir traurig sind, weil wir jetzt unsere Freunde nicht treffen können.

Guter Jesus, hilf, dass wir in der Familie gut zusammenhalten.

Vater unser:

Gott kennt unsere Angst und unsere Bitten. Wir sind seine Kinder, die zu ihm Vater sagen dürfen. Wir beten:

Vater unser im Himmel...

Segensbitte:

Es segne und behüte uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied:

Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,
hoch und weit, fest gespannt, über unsre Welt.

Guter Gott, ich bitte dich, schütze und bewahre mich.

Lass mich unter seinem Segen leben und ihn weitergeben.

Bleibe bei uns allezeit.

Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht,
leuchtet weit, alle Zeit, in der Finsternis.

Guter Gott, ich bitte dich, leuchte und erhelle mich.

Lass mich unter deinem Segen ...